

# **Archiv - Aktuelles 2014**

**Neu: Jugendliche Mitglieder dürfen ab sofort auch auf Raubfische angeln !** (Schonzeiten und Gewässersperren für Wiesensee / Ziegeleiteiche beachten!) **Das Mindestmaß für Weißfische (Rotaugen, Rotfedern, Giebel, Häsling) ist ab sofort aufgehoben. Für Döbel, Aland und Brassen gilt aber nach wie vor das Mindestmaß von 30 cm. Zur**

*Erinnerung: Der Wiesensee ist für das Raubfischangeln bis zu Raubfischangeln II 2015 gesperrt. Die Lehmkuhlen/Ziegeleiteiche sind für das Raubfischangeln bis zum Raubfischangeln II 2014 gesperrt. Mindestmaß Hecht / Zander seit 2013 = 60 cm! (nur in der Fintau 50 cm). Jugendliche dürfen mit zwei Handangeln fischen !*

---

**2.3.2014: Aale zum ersten Mal beim Laichen in Gefangenschaft gefilmt.** Weil die Aalbestände weltweit zurückgehen, wird seit Jahren intensiv an der Zucht von Aalen in Gefangenschaft geforscht, um beim Besatz nicht mehr auf Wildfänge angewiesen zu sein. Holländischen Forschern ist es nun erstmals gelungen, in Gefangenschaft gehaltene Aale beim Laichen zu beobachten. [Das Video findet Ihr hier.](#)



Szenen aus dem [Filmbericht des holländischen](#)

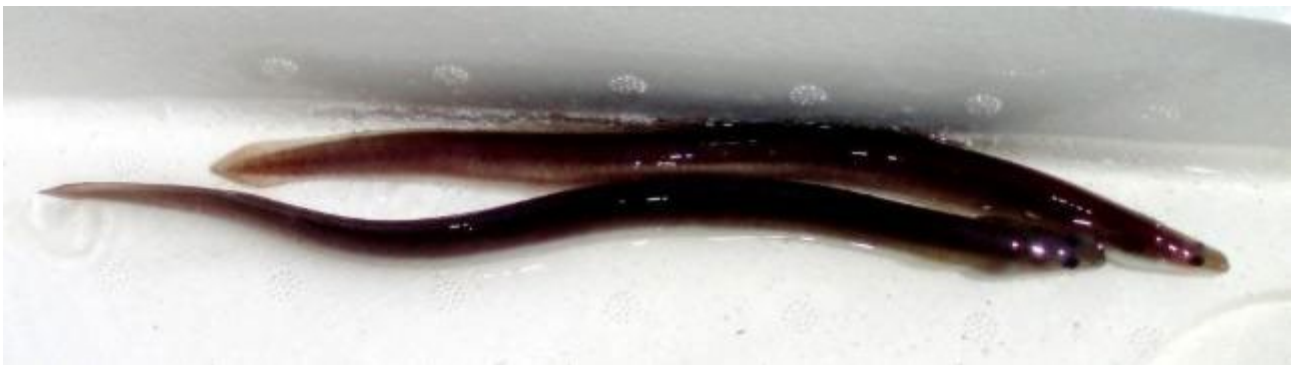
[Fernsehens](#): in Gefangenschaft laichende Aale

Früher oder später wird es vermutlich klappen, den Aal in verlässlichem Maße kommerziell künstlich zu vermehren. Dann könnte der Aquakultur- und Besatzbedarf alternativ gedeckt werden. Die Wildaale wären dann einem deutlich verringertem Fischereidruck ausgesetzt - es gibt also Licht am Ende des Aal-Tunnels!

---

**1.3.2014: Aalbesatzförderung 2014 - Wir sind wieder dabei.** Auch dieses Jahr werden wir den Aalbesatz auf sehr hohem Niveau halten. Dank der vom Landessportfischerverband Niedersachsen organisierten Förderung profitieren wir von günstigen Einkaufspreisen und einem satten Zuschuss des Landes Niedersachsen. Dieses Jahr werden wir über 5.000 Jungaale v.a. in Wümme und Fintau einsetzen, um so den in den letzten Jahren arg gesunkenen Bestand zu stabilisieren. Zusammen mit den anderen Wümme-Vereinen von Stemmen bis Bremen werden 2014 im Wümmegebiet über 55.000 Aale als Besatz eingebracht.

Wer Interesse hat, beim Verteilen der Aale zu helfen (vsl. im späten Frühjahr), kann sich gerne bei Gewässerwart Ralf Gerken melden (0151-1555 9779, 0511- 357 266 20).



Kleine Besatz-Aale als Grundlage dafür, ....



... dass solche Aale in großer Zahl auch in der Wümme und Fintau abwachsen.

Mehr zur Situation des Aals in Niedersachsen erfährt Ihr auch im [Aal-Steckbrief zur Nds. Artenschutzstrategie](#). Auch der Landesverband hat einen neuen [Flyer zum Aal herausgebracht, den Ihr hier downloaden könnt](#), oder auch bei der [LSFV-Geschäftsstelle](#) in Paperform kostenlos anfordern könnt.

Landessportfischerverband  
Niedersachsen e.V.



## Europäischer Aal

Fisch des Jahres 2009



Fauna in Niedersachsen – Europäischer Aal



Neuer [Aalfyer des LSFV](#) ...und Lars, der Mann von der [Aalversandstelle](#), der uns jedes Jahr mit guten Aalen beliefert.

---

**15.2.2014: Arbeitsdienst auch für den Artenschutz:** Ein Schwerpunkt der Arbeitsdienste liegt dieses Jahr wieder bei den [Ziegeleiteichen](#). Um dieses landschaftliche Kleinod und den Lebensraum zahlreicher gefährdeter Arten zu erhalten, sind wir in den Wintermonaten kontinuierlich dabei, rasch wachsende Bäume, v.a. Zitterpappeln, Birken und Spätblühende Traubenkirsche, zurückzuschneiden. Durch die Gehölzarbeiten wird der Laubeintrag reduziert und der Lichteinfall erhöht - wichtig, um die fortschreitende Verlandung und die Sauerstoffzehrung in dem flachen Gewässer zu verringern.

Heute haben wir außerdem einen mehrere Hundert Quadratmeter großen Komplex flacher Teiche und Tümpel an den Ziegeleiteichen instandgesetzt. Hier lebten bis vor einigen Jahren noch viele Teichfrösche und Teichmolche. An den Ufern wuchsen zudem zahlreiche Sonnentau-Pflanzen, eine bei uns inzwischen sehr seltene, fleischfressende Pflanze. Auch Eidechsen und Ringelnattern liebten die Ufer und Flachwasserzonen der sonnigen Kleingewässer. Durch den Laubeintrag und die völlige Gehölzbeschattung wurden die Lebensbedingungen für den Sonnentau sowie die Amphibien und Reptilien allerdings immer schlechter.



**Die Teichmolch-Tümpel vorher: Verlandet und zugewachsen mit Birken und Pappeln**

Wir haben daher heute den ganzen Kleingewässerkomplex von Gehölzen befreit und stellenweise auch das Laub aus den Gewässern herausgeschaufelt. Neue Offenbodenbereiche geben den ggf. verbliebenen Sontentausamen die Möglichkeit, wieder auszuweichen. Der Gehölzschnitt wurde zu großen Reisighaufen aufgeschichtet - gute Versteck- und Nistmöglichkeiten für Ringelnattern, Igel, Rotkehlchen und Zaunkönig.



**Schweißtreibender Arbeitseinsatz: Gehölzruckschnitt und Laubentnahme aus den Tümpeln**



**Lohnendes Ergebnis: Wiederhergestellter und sonniger Lebensraum für Teichmolch, Teichfrosch und Ringelnatter**

**Der nächste Arbeitsdienst findet am nächsten Samstag, den 22.2.2014 ab 9.00 Uhr an den Ziegeleiteichen statt.** Werkzeug - Sägen, Astscheren, Beitel, ggf. Kettensäge (nur mit Kettensägeschein) bitte mitbringen. Nähere Auskunft bei Hans Werner Kostbade, Ferdinand Blümke oder Ralf Gerken - Kontakt siehe [Vorstand](#).

---

**Hochseeangeln am 13.4.2014:** In diesem Jahr wird es wieder ein Hochseeangeln geben, das am 13.4.2014 stattfindet. Es geht an die Ostsee nach Heikendorf, wo wir die *MS Christa* gebucht haben. Anmeldungen ab sofort bei Ferdinand Blümke, Tel. 04267 - 1561 / 01520 - 889 2036

---

**Nächste Arbeitsdienste am 8.2 und 15.2. 2014.** Wer Interesse hat, seinen Arbeitsdienst abzuleisten, kann am 8. und 15. Februar, jeweils von 9.00 ca. 13.00 Uhr zu den Ziegeleiteichen kommen. Geplant sind u.a. Gehölz- und Aufräumarbeiten. Wer mit der Motorsäge arbeiten will, benötigt unbedingt einen Kettensägenschein und geeignete Schutzkleidung.

Weitere Arbeitsdienste für 2014 sind geplant, die wir in den Vereinsaushängen und auch auf der Homepage bekanntgeben. Weiter Auskunft geben Ferdinand Blümke, Ralf Gerken - siehe [Vorstand](#).

---

**1.2.2014: Gelungene Jahreshauptversammlung mit wichtigen Änderungen.** Auf der gestrigen Jahreshauptversammlung wurden die Angelbedingungen für unsere jugendlichen Mitglieder weiter verbessert. Die Versammlung stimmte fast einstimmig dafür, dass jugendliche Mitglieder ab sofort beim Raubfischangeln die gleichen Rechte wie die Erwachsenen haben, d.h. ab sofort dürfen sie auch auf Hecht und Zander fischen.

Eine besondere Ehrung wurde einigen Vorstandsmitgliedern zuteil. Rolf Schuhmacher vom Hamburger Anglerverband, in dem wir seit vielen Jahren Mitglied sind, ehrte Rainer Kruse, Lothar Witt, Jörn Witt, Jörg Ehlbeck und Ferdinand Blümke für ihre besonderen ehrenamtlichen Verdienste um die Angelfischerei.



**Gut besuchte Jahreshauptversammlung 2014 des ASV Forelle Lauenbrück.**

Insgesamt konnten wir für auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr 2013 zurückblicken. Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit waren insbesondere die Pflegearbeiten an den Ziegeleiteichen. Hier wurden



in Eigenleistung zahlreiche Brücken erneuert und Gehölzarbeiten durchgeführt. Auch die Gemeinschaftsfischen waren wieder gut besucht.

Besondere Aktivitäten des Gewässerwartes war die zusammen mit dem Unterhaltungsverband durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen an der Wümme und die Pflegearbeiten am Fintaultarm, wo wieder eine ausreichende Durchströmung hergestellt und damit die Verlandung gestoppt wurde. Auch die Meerforellen-Fortpflanzung auf den Kiesbetten in Fintau und Ruschwede war dieses Jahr wieder außerordentlich gut. Sorge bereiten uns dagegen die zahlreichen Gewässerverunreinigungen durch Biogasanlagen und Silagesickersäfte, von denen im Frühjahr 2013 auch unsere Pachstrecke an der Ruschwede betroffen war - siehe auch [Präsentation des Gewässerwartes 2013-2014](#) und unter [www.wuemme-meerforelle.de](http://www.wuemme-meerforelle.de)

Auch die Kassenlage des Vereins ist trotz erheblicher Investitionen in Ausrüstung und Material auch dieses Jahr noch sehr gut. Um aber zukünftig Spielräume für mittelfristig anstehende Investitionen zu erhalten, wurde eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 5 Euro mit sehr großer Mehrheit angenommen. Damit reagieren wir auch auf die anstehende Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für den Landes- und Bundesverband.

-----  
-

**Jahreshauptversammlung am 31.1.2014.** Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 31.1.2014 um 19.00 Uhr im Lauenbrücker Hof statt. Anträge an die Versammlung können bis zum 27.1.2014 beim Vorstand eingereicht werden. Bitte die Fangstatistiken (auch Fehlmeldungen) und Arbeitsdienstnachweise zur Versammlung mitbringen. Über eine rege Teilnahme würde wir uns freuen.

Die Termine für die Gemeinschaftsfischen sind auch eingestellt - siehe [Termine](#).

-----  
**14.1.2014:** Die **Laichzeit der Meer- und Bachforellen** geht in diesen Tagen ihrem Ende entgegen. In Fintau, Ruschwede und Veerse haben die Fische wieder zahlreiche Laichgruben in den Kiesgrund geschlagen, wo die Eier bis zum Schlüpfen im Frühjahr ruhen.

Unser Vereinskollege Rainer Stamm hat das [Laichgeschäft](#) und den [beschwerlichen Aufstieg am Scheeßeler Wümmewehr](#) wieder toll auf Video dokumentiert.



**Laichende Meerforellen in der Fintau**

Die Chancen stehen übrigens gut, dass Wanderfische wie Aal, Aalquappe, Flussneunauge und Meerforelle bald in größerer Zahl und wesentlich einfacher auch unsere Gewässer um Lauenbrück erreichen. Die Gemeinde Scheeßel hat vor ein paar Tagen einen Auftrag an ein Planungsbüro vergeben, eine **Ausführungs- und Genehmigungsplanung zur Anlage eines großen Fischpasses am Wümmewehr** zu erstellen. Fertigstellung ggf. 2014, Bau des Fischpasses ab 2015 ... !?



## **Aufsteigende Meerforellen 2013**

**Hoffentlich bald ein Bild der Vergangenheit: Beschwerlicher Meerforellenaufstieg an der Scheeßeler Mühle**